Deutscher Bundestag
2. Wahlperiode
1953

Drucksache 2304

Kleine Anfrage 243

der Abgeordneten Dr. Gleissner (München), Wieninger, Lang (München), Leukert, Dr. Graf (München) und Genossen

betr. Wiederaufbau des Holzkirchner Bahnhofes in München

Der Holzkirchner Bahnhof in München ist heute, 10 Jahre nach Kriegsende, immer noch in dem gleichen Zustand wie im Jahre 1945. Die Bevölkerung bezeichnet ihn nur noch als den „Trümmerbahnhof" schlechthin.

Ordnungsgemäße Zufahrten, Überdachung, Wartesäle, Einrichtungen zur reibungslosen Abwicklung des allgemeinen Berufs- und Ausflugsverkehrs fehlen. Dieser Zustand ist um so unerträglicher, als der Holzkirchner Bahnhof einen ausgedehnten und rasch wachsenden Personen- und Berufsverkehr in die Gebiete südlich von München, insbesondere in die Landkreise München-Land, Wolfsratshausen, Miesbach und Bad Tölz zu bewältigen hat, die als Fremdenverkehrs- und Ausflugsgebiete an Wochenenden und Feiertagen eine zusätzliche Anziehungskraft besitzen.

Wir fragen daher die Bundesregierung:

1. Liegen für den Wiederaufbau des Holzkirchner Bahnhofes bereits baureife Projektierungen vor?
2. Wenn nicht, welche Vorbereitungen sind getroffen, um Projektierung und Finanzierung des Wiederaufbaues zu beschleunigen?

Bonn, den 16. April 1956

Dr. Gleissner (München)
Wieninger
Lang (München)
Leukert
Dr. Graf (München)
Demmelmeier
Dr. Franz
Geiger (München)
Frau Geisendörfer
Gumrum
Dr. Horlacher
Dr. Jaeger
Kramel
Frau Dr. Kuchtner
Dr. Oesterle
Spies (Emmenhausen)
Unertl
Dr. Winter

Druck: Buchdruckerei R. Madel, Bonn, Bonner Talweg 106
Alleinvertrieb: Dr. Hans Heger, Bad Godesberg, Rheinallee 20,
Telefon: 3551